A1NEU4 Natürliche Lebensgrundlage erhalten

Antragsteller*in: Admin (Ortenau KV)

Text

Wir stehen zum Pariser Weltklimaabkommen und wollen zur Erfüllung seiner Ziele unseren Beitrag vor Ort leisten. Daher setzen wir uns ein für

- Nachhaltige Landwirtschaft: Obst-, Wein- und Ackerbau betreibende Landwirte wollen wir auf dem Weg zu ökologischer Landwirtschaft unterstützen und am Tierwohl orientierte Zuchtbetriebe fördern.
- Ökologische Bauwirtschaft: Wir setzen uns für eine klimafreundliche Sanierung und für klimagerechten Neubau kreiseigener Gebäude ein.
- Verantwortungsvoller Umgang mit Rohstoffen: Wir streben eine weitest gehende Abfallvermeidung an, fördern noch stärker die Metall- und Kunststoffverwertung und unterstützen die zukünftige Phosphorrückgewinnung aus dem Restmüll in der Abfallbehandlung Kahlenberg.
- Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität: Wir setzen uns für eine Umstellung des Verkehrs auf umwelt- und klimaschonende Antriebssysteme ein.
- Minimierung des Flächenverbrauchs: Wir wollen still liegende Gewerbeflächen reaktivieren, bevor neue Fläche versiegelt wird.
- Flurneuordnung: bei Flurneuordnungen sollen ökologische Aspekte mehr berücksichtigt werden.
- Landwirtschaftsverwaltung: die Förderung des ökologischen Landbaus soll durch die kreiseigenen Fachkräfte im Rahmen der Beratung und Ausbildung unterstützt werden.
- Naturschutz: Es soll bei der unteren Naturschutzbehörde ausreichend Personal bereitgestellt werden, um die Kontrolle, Erhalt und Ausweitung der naturschutzrelevanten Flächen sicherzustellen.
- BIO-Musterregion: Der Ortenaukreis soll sich ebenfalls als BIO-Musterregion dem angrenzenden Landkreise Emmendingen anschließen, um die Produktion und Vermarktung regionaler und biologisch erzeugter Lebensmittel zu verbessern.